

Zeitschrift: Horizonte : Schweizer Forschungsmagazin
Herausgeber: Schweizerischer Nationalfonds zur Förderung der Wissenschaftlichen Forschung
Band: 26 (2014)
Heft: 103

Vorwort: Verehrte Leserin, lieber Leser
Autor: Amrhein, Valentin

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

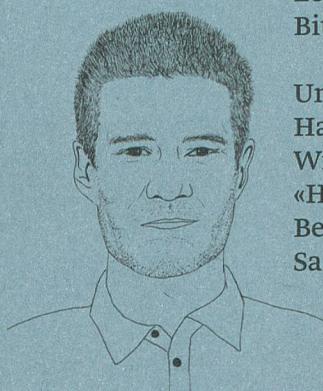
Verehrte Leserin, lieber Leser

Endlich haben wir Sie vor Augen: Sie sind ein 58-jähriger Mann aus der Deutschschweiz. Das sagt zumindest der Durchschnittswert aus der Leserbefragung, wofür wir uns bei den 2349 Teilnehmenden herzlich bedanken. Sie sind oder waren mehrheitlich in Technik, Naturwissenschaft oder Medizin aktiv, lesen gern Artikel, die inhaltlich in die Tiefe gehen, und geben uns freundlicherweise die Gesamtnote «gut». Wir werden Ihre Antworten weiter analysieren und uns bemühen, Ihnen erst recht eine anregende Lektüre zu bieten, wenn Sie keine Durchschnittsleserin sind.

Besonders wertvoll sind natürlich Ihre kritischen Kommentare - wobei wir nicht verschweigen möchten, dass Ihre Bedürfnisse trotz aller Bekenntnisse zur interdisziplinären Zusammenarbeit teilweise recht weit auseinandergehen. Einig sind Sie sich offenbar im Wunsch nach mehr kritischen und selbstkritischen Artikeln. Wir versuchen, dem Folge zu leisten: Auf Seite 38 finden Sie eine Rede des ehemaligen Direktors der Kulturstiftung Pro Helvetia, Pius Knüsel, die er im September am Kongress der Wissenschaftskommunikation ScienceComm hielt. Pius Knüsel verursachte unter den anwesenden Fachleuten einige Aufregung, denn er empfahl im Grunde, zum Wohle der Wissenschaft mit der Wissenschaftskommunikation aufzuhören, vor allem auch mit der in Forschungsmagazinen.

Nicht zuletzt wünschen sich einige Leser eine ganze Seite nur für Leserbriefe. Liebe Leserin, lieber Leser: Das wünschen wir uns auch! Bitte schreiben Sie uns unter horizonte@snf.ch

Und noch eine weitere Mitteilung in eigener Sache: Chefredaktor Urs Hafner sowie Ori Schipper und Philippe Morel verlassen die Redaktion. Wir danken den Kollegen, die über lange Jahre das Forschungsmagazin «Horizonte» geprägt haben, und wünschen ihnen für die Zukunft das Beste. Im Lauf des nächsten Jahres wird der neue Chefredaktor Daniel Saraga mit einem teilweise erneuerten Team die Arbeit aufnehmen.



Valentin Amrhein, Redaktionsleiter (ad interim)